



Stadtarchiv Leipzig



Projektbeschreibung

Das Stadtarchiv Leipzig dokumentiert die Geschichte Leipzigs seit der Stadtrechtsverleihung um 1165. Es zählt mit seinen Beständen zu den bedeutendsten kommunalen Archiven in Deutschland. Das umfangreiche Archivgut, Werkstätten, Büros, ein Lesesaal und Ausstellungsbereiche werden nach umfangreichen Umbauten nunmehr im ehemaligen Sowjetischen Pavillon auf der Alten Messe in Leipzig untergebracht. Das Bauwerk der Architekten Oskar Pusch und Carl Krämer, 1924 als Messehalle für Werkzeugmaschinen gebaut, diente nach Umbauten in den 1950'er und 1980'er als Ausstellungspavillon der UdSSR.

Das Eingangsgebäude an der Straße des 18. Oktober wurde zum öffentlichen Bereich des Archivs, mit einem zweigeschossigen Lesesaal in der Mitte, umgebaut. Das eigentliche Magazin wurde als Neubau innerhalb der Kubatur der ehemaligen Ausstellungshalle realisiert.

Leistungen

Leistungsphasen 2 bis 9 nach HOAI für die Technische Ausrüstung der Anlagengruppen

- 1 Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen
- 2 Wärmeversorgungsanlagen
- 3 Lufttechnische Anlagen
- 7 Nutzungsspezifische Anlagen (Feuerlöschanlagen)
- 8 Gebäudeautomation



Auftraggeber / Bauherr

Bauherr: LEVG Leipziger Entwicklungs- und Vermarktungsgesellschaft mbH & Co. Grundstücks – KG
Deutscher Platz 4
04103 Leipzig

Projektsteuerer: LESG Gesellschaft der Stadt Leipzig zur Erschließung, Entwicklung und Sanierung von Baugebieten mbH
Salomonstr. 21
04103 Leipzig

Projektdaten

Leistungszeitraum:
Planung: 2015 - 2016
Ausführung: 2017 - 2019

Gesamtbaukosten: ca. 14 Mio. €

davon Anteil INP: ca. 1.210.000 €

Bruttogeschossfläche: 8.722 m²